

TERMINE



Stieghorst

Hans-Joachim Baier & Jonas Hartz: Meer, Wald, Pflanzen, Aquarelle und Fotografien, 10.00 bis 22.00, FZZ, Glatzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.

Luise Krolzik: Offenes Atelier, 16.00 bis 18.00, Kunstwohnung, Insterburger Straße 6.

Schul- und Stadtteilbibliothek, 10.00 bis 18.00, Am Wortkamp 3, Tel. 5 1-29 34.

Gymnastik „Neue Wege“, 10.30 bis 11.30, Kirche und Nachbarschaftszentrum Kunz, Lipper Hellweg 269.

Spiel- und Kreativangebote, 6-12 J., 14.00 bis 18.00, FZZ, Glatzer Str. 13, Tel. 5 57 57 40.

Auftakt zur Vortragsreihe: Konsequenzen für ein zeitgemäßes, individualisiertes Lernen in der Schule, Ref. Prof. Dr. Peter Struck, anschl. Diskussion, 19.00 bis 21.30, Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule, Forum 2, Am Wortkamp 3, Tel. 5 1-66 84.

Öffnungszeiten Bürgeramt Filiale Stieghorst-Hillegossen, 9.00 bis 12.00, Detmolder Str. 617.

Jöllenbeck

Mutlu Yilmazer: Formen der Formlosigkeit, 8.00 bis 16.00, Bezirksamt Jöllenbeck, Amtsstr. 13, Tel. 5 1-37 43.

Stadtteilbibliothek, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Amtsstr. 13, Tel. 51 66 15.

Sozialseminar: Was macht uns glücklich? Tel. (05206) 5724, 20.00, Wolfgang Riewe, ehem. Chefredakteur „Unsere Kirche“, Versöhnungs-Kirche, Schwagerstr. 14.

Schildesche

Wolfgang Stracke: Textile Wandbilder, 11.00 bis 13.00, Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum, Am Brodhagen 36.

Schul- und Stadtteilbibliothek, 10.00 bis 18.00, Apfelstr. 210, Tel. 51 24 54.

AWO-Skatnachmittag, 14.00 bis 17.00, Heinrich-Froböse-Haus, Am Vorwerk 36a, Tel. 7 84 50 00.

Spieleabend, 17.00 bis 19.00, Begegnungszentrum am Bültmannshof, Jakob-Kaiser-Str. 2c.

Treffen der AA-Gruppe, 19.30, HoT Schildesche, Ringenbergstr. 14, Tel. 8 16 96.

Dornberg

Kunterbunt, 9.00 bis 17.00, Pflegezentrum am Lohmannshof, Tempelhofer Weg 11.

Stadtteilbibliothek, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Wertherstr. 436, Tel. 51 30 71.

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige, Tel. 10 02 24, 19.30 bis 21.00, Bürgerzentrum, Wertherstr. 436.

Seniorenclub-Treff der AWO, 15.00, Ev. Kirche Babenhäuser, Babenhäuser Str. 151.

Klönabend, Verant. Heimatverein Dornberg, mit Vortrag v. Frau Viehmeister und JHV, 18.00, Heimathaus Dornberg, Dornberger Str. 523.

Gadderbaum

Inge Emde: Meine Farbwellen, 8.00 bis 18.00, Haus der Stille, Am Zionswald 5.

Literatur im Café, 15.30, Begegnungszentrum, An der Rehwiese 21, Tel. 14 02 40.

Blutspendedienst , Infos Tel. 77279110, www.blutspende-bielefeld.de, 10.00 bis 15.00, Gilead I, Burgsteig 13.



Freuen sich über den Sieg: Lisa Kisse (v.l.), Javier Gallego Lahoz, Jakob Albermann, Louisa Siekmann, Alexander Ortman, Niclas Fedeler, Niklas Dorn, Shahab Qasim und Caterina Turrini. FOTO: KRISTINA GRUBE

Geprüfte Köche und Hoteliers

Meisterschaft: 31 Teilnehmer aus den drei Hauptsparten des Gastgewerbes treten in Bielefeld an und ermitteln ihre Meister

Von Kristina Grube

■ **Mitte.** Zum 32. Mal wurden vom Köcheclub „Westfalia“ die Teilnehmer für den „Rudolf-Achenbach-Preis“ des Verbandes der Köche Deutschland (VDK) ermittelt und die Deutsche Jugendmeisterschaft des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA) in einem gemeinsamen Wettbewerb ausgetragen.

Acht Köche, acht Restaurantfachleute und 15 Hotelfachleute traten zu der Meisterschaft an und zeigten vor den strengen Augen der Jury ihr Können. Die Hotelfachleute trugen den Wettbewerb im Golden Tulip aus, die Köche und Restaurantfachleute im Schulgebäude des Carl-Severing-Berufskollegs.

Die Aufgaben der Azubis, die sich im letzten Lehrjahr befinden, bestanden aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Köche mussten zunächst einen Warenerkennungstest absolvieren und sich diversen Fachfragen stellen. Nach dem sogenannten Einrichten des Arbeitsplatzes, ging es dann unter Hochdruck an das Zubereiten des Essens. Pflicht war dabei die Verwendung von Lachsforelle beim Zwischengericht, Tafelspitz vom Rind beim Hauptgang und eine Bayrisch-Creme unter Verwendung von Orangen, Zimt und Marzipan. Darüber hinaus mussten die Teilnehmer Fingerfood für den Sektempfang und eine Suppe bereiten. Bei der konkreten Umsetzung hatten die Köche dann freie Hand und

durften kreativ ihr Handwerk ausüben.

Die ersten drei Plätze gewannen Shahab Qasim, Jakob Albermann und Niclas Fedeler. Der erstplatzierte Shahab Qasim kreierte eine weiße Tomatenschaumsuppe mit Crêpes-Pesto-Spiralen, eine gebratene Lachsforelle mit Saffransoße und Spinatglattele, eine Variation von Tafel-

spitz und braunem Ragout mit Meerrettich-Kräuter-Soße, Wurzelgemüse und Champignonkartoffeln. Als Dessert zauberte er eine Bayrische Vanillecreme mit karamellisierten Orangeneiseln und Marzipanhippe.

Qasim trat mit seinem Sieg in die Fußstapfen seiner Brüder, die in den vergangenen Jahren bereits gewonnen. Sein

Bruder Sakva Qasim qualifizierte sich sogar für die Deutsche Meisterschaft in Berlin. Shahab Qasim wird im nächsten Schritt an der ostwestfälischen Meisterschaft im Gräflichen Park in Bad Driburg antreten – dies ist die Vorstufe zur NRW-Ausscheidung um den Rudolf-Achenbach-Preis. Zudem wird er an der Ostwestfalen-Meisterschaft des DEHOGA in Paderborn teilnehmen. Gewonnen hat Qasim bereits an diesem Abend eine Praktikumswoche in dem 3-Sterne-Restaurant Bareiss bei Claus Peter Lumpf in Biersbronn.

Die ersten drei Plätze bei den Hotelfachleuten belegten Louisa Siekmann, Lisa Kisse und Niklas Dorn. Erstplatzierte Siekmann erhielt einen Hoteltagschein für ein Wochenende in Hamburg. Bei den Restaurantfachleuten gewann Caterina Turrini den ersten Platz, gefolgt von Alexander Ortman auf dem zweiten und Javier Lahoz auf dem dritten Platz. Turrini erhielt einen Hoteltagschein für ein Wochenende in Bonn. Die Restaurantfachleute mussten unter anderem Fachfragen beantworten, ein Menü erstellen, Kirschen flambieren, Waren erkennen, den Tisch eindecken, ein Verkaufsgespräch mit Empfehlungen führen und am Tisch servieren. „Die Aufgaben sind sehr nah an den späteren Prüfungsaufgaben der Ausbildung ausgelegt und schon einmal eine gute Übung“, sagte Juryvorsitzende Gabriele Werning vom Wernings Hof.

Die Teilnehmer

◆ **Restaurantfachleute:** Mateusz Brodzinski (Brenner Hotel, Bielefeld), Gina Heller (Klosterpforte, Harsewinkel), Ann-Kathrin Krenz (Eiscafé Origi Nelly, Rödinghausen), Javier Gallego Lahoz, Jessica Morawitz (beide Bankery, Gütersloh), Eddy Njeri Nyaga (Almani Gastro GmbH, Bielefeld), Alexander Ortman (Gerry Weber Sportpark Hotel, Halle) und Caterina Turrini (Restaurant Steinmeyer, Herford).

◆ **Hotelfachleute:** Juliane Dalhoff (Isselhorster Landhaus, Gütersloh), Leonie Dermann (Klosterpforte, Harsewinkel), Niklas Dorn (Parkhotel Gütersloh), Jasmin Doy (Hotel Restaurant Reuter, Rheda-Wiedenbrück), Louisa Marie Flötotto (Parkhotel Gütersloh), Helene Heinrich (Ringhotel Appelbaum, Gütersloh), Paula Kammerer (Hotel Stadt Hamburg, Gütersloh), Lisa Kisse,

Diego Antonio Pogatzki Lopez (beide Klosterpforte, Harsewinkel), Klaudia Veronica Morawietz (Ringhotel Appelbaum, Gütersloh), Jennifer Schacke (Parkhotel Gütersloh), Desiree Schnöde (Klosterpforte, Harsewinkel), Louisa Siekmann (Parkhotel Gütersloh), Jasmin Sippel (Brenner Hotel, Bielefeld) und Daria Zimmermann (Stadthotel Werther).

◆ **Köche:** Jakob Albermann (Parkhotel Gütersloh), Marius Bender (Restaurant Tomatissimo, Bielefeld), Marcel Delker (Romantikhotel Ratskeller, Wiedenbrück), Tatiana Emelkin (Hotel Westhof, Stukenbrock), Niclas Fedeler (Parkhotel, Gütersloh), Marek Matuszak (Landgasthaus Albermann, Rheda-Wiedenbrück), Kevin Potthoff (Gourmet & Service, Versmold) und Shahab Qasim vom Studierendenwerk aus Bielefeld.

Gefahr an Heidbrede soll entschärft werden

BZV: Politiker stimmen mehrheitlich für den gemeinsamen Antrag von SPD, Linke und Grünen. Ein Landwirt hat Probleme mit engen Kurven



Gefahr beseitigen: Die Straße Heidbrede ist am Anfang breit, verengt sich dann aber schnell. FOTO: SYLVIA TETMEYER

ckenfeld. Ein ansässiger Bauer hat Schwierigkeiten, den engen Kurvenbereich mit seinen landwirtschaftlichen Maschinen zu passieren.

„Ich kann die Gefahrensituation nicht nachvollziehen“, sagt Peter Kraiczek (CDU). Vielmehr sei der Gesamtzustand der Straße „extrem schlecht“. Hans-Jürgen Kleimann erinnert daran, dass die Heidbrede ursprünglich ein ausgebaute Wirtschaftsweg war.

NOTDIENSTE

Ärzte

Notfallpraxis, 16.00 bis 22.00, Teutoburger Str. 50.
Notfallinformation (Hausbesuche/Augen-/HNO-Fachärztlicher Notdienst), Tel. 116 117, Notfallinformation, Tel. 116 117.

Zahnärzte

Bielefeld, Sprechstunden 15.00-18.00 und nach tel. Vereinbarung, Tel. (0521) 44 24 64.

Apotheken

Bielefeld. Dorf-Apotheke, Dorfstr. 26, Jöllenbeck, Tel. (05206) 12 44. Anker-Apotheke, Feldstr. 30, Tel. (0521) 3 72 16.

Infos zu den nächsten diensthabenden Apotheken unter Tel. (08 00) 0 02 28 33, unter www.akwl.de

Notrufe

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder (0800) 1 11 02 22.

Mädchenhaus, Zufluchtstätte, Renteistr. 14, Tel. (0521) 2 10 10.

Kinder- und Jugendtelefon,

14.00 bis 20.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.

Frauenhaus Arbeiterwohlfahrt, Tel. (0521) 5 21 36 36.

Anwaltsnotdienst in Strafsachen, 18.00 bis 08.00, Tel. (0521) 1 36 85 86.

Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf, 18.00 bis 7.30, Tel. (0521) 3 29 92 85.

Autonomes Frauenhaus, Tel. (0521) 17 73 76.

Brustschmerz-Zentrum, für Patienten, Tel. 5 81 34 44, Klinikum BI-Mitte, Teutoburger Str. 50.

Bereitschaftsdienst des Jugendamtes, Tel. (0521) 5 10.

Beratung im Pflegefall, www.bi-care.de.

Pflegeberatung Stadt Bielefeld, 9.00 bis 12.00 Pflegestützpunkt im Bezirksamt Heepen und im Sennestadthaus, Tel. (0521) 51 34 99, www.bielefeld-pflegeberatung.de.

Sterntaler e. V. – Beratungsstelle für trauernde Kinder, Tel. (0521) 5 57 88 33.

Weisser Ring, Tel. (05206) 7 05 47 22 (AB), Bundesweites Opfertelefon, Tel. 11 60 06.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld, 10.00 bis 13.00, Die Paritätische, Stapenhorststr. 5, Tel. (0521) 9 64 06 96.

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage

Bielefeld. Erwin Horn, 83 J.; Margot Kindor, 85 J.; Christel Copeland, 80 J.; Heinrich Langholz, 87 J.; Siegfried Schwarz, 75 J.; Margit Anlahr, 81 J.; Irmgard Bartel, 84 J.; Regina Korditzki, 89 J.; Natalie Strietzel, 90 J.; Ernst-August Kindsgrab, 82 J.; Dieter Mszanowski, 80 J.; Bethel. Ursula Jedamczyk, 75 J.; Brake. Karin Bouothman, 75 J.; Inge Hufendiek, 82 J.; Horst Niemeyer, 84 J.; Emilie Nowak, 92 J. **Helpup.** Heinz Bernstein, 81 J.; **Isselhorst.** Hermann Niedergassel, 78 J.; Barbara Tauchert, 79 J.; **Jöllenbeck.** Ruth Deters, 81 J.; Gudrun Wörmann, 87 J.; **Leopoldshöhe.** Sieglinde Peter, 79 J.; Hans-Ulrich Sarnau, 74 J.; Waldemar Schwiens, 81 J.; Gerlinde Fehr, 80 J.; **Lipperreihe.** Traute Batke; **Quelle-Brock.** Ingeborg

Kespohl, 71 J.; Helga Gladfeld, 74 J.; Werner Herzog, 75 J.; Heinz Goldbeck, 81 J.; **Schildesche.** Karin Kaps, 81 J. **Schloß Holte-Stukenbrock.** Maria Krietenbrink, 80 J.; **Schröttinghausen.** Waltraud Jacobi, 80 J.; **Senne.** Ruth Habighorst, 81 J.; Klaus-Peter Weißbrenner, 71 J.; Brunhilde Forcucci, 83 J.; Alma Fichtner, 86 J.; Renate Grubitzsch, 86 J.; **Sennestadt.** Gerhard Meschkewitz, 81 J.; Leo Matzat, 82; Manfred Wittler, 73 J.; Manfred Blank, 76 J.; Herbert Panhorst, 81 J.; Dietrich Reineke, 87 J.; **Stieghorst-Hillegossen.** Karl-Rainer Böger, 75 J.; Günther Heidbreder, 87 J.; Waldemar Schütz, 89 J. **Ubbedissen-Lämershagen.** Manfred Clasberg, 70 J.; Martha Knoche, 97 J.; Heinz Steglich, 97 J. **Ummeln.** Brigitte Lagerquist, 73 J.; Friederike Beierle, 100 J.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abo-service: (0521) 555-888 **Sekretariat**
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (0521)555 580
Kartenvorverkauf: (0521) 555 444 **Fax Redaktion:** (0521)555 598
Medienberater: (0521) 555 540

E-Mail: bielefeld@nw.de

Carsten Heil (ch)	55 55-71	Ansgar Mönter (mönt)	-74
Stefan Gerold (-sg-)	-81	Jens Reichenbach (jr)	-76
Alexandra Buck (buck)	-83	Joachim Uthmann (aut)	-92
Kurt Ehmke (kurt)	-84	Ingo Kaltschek (IK)	-82
Christine Panhorst (cpa)	-93	Sylvia Tetmeyer (syl)	-79
Dennis Rother (dro)	-73		
Sebastian Kaiser (bast)	-88	Brackwede/Sennestadt/Senne:	
Arno Ley (ako)	-82	Susanne Lahr (sl)	4 89 55-21
Ariane Mönikes (ari)	-85	Silke Kröger (sik)	4 89 55-23

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
nw.de: Leitung Annika Falk-Claussen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bunge, Jobst Lüddecke

Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pflitzer

Lokales: Andrea Rolfes, Stefan Gerold (Stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes eingedrucktes Manuskript, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Januar 2018.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 35,50 EUR, bei Postzustellung 39,90 EUR je-

weils inkl. 7% MwSt.; ePaper 24,90 EUR inkl. 19% MwSt.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.

Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: bielefeld@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49.